

## Haut Tumor Galerie

### Unsere Absicht

Diese Seite kann und soll den Besuch beim Hautarzt nicht ersetzen.

Wir wollen Ihnen hier allgemeine Informationen zum Thema Hautkrebs geben und Ihnen einige repräsentative Fälle zeigen. Damit bieten wir Ihnen eine Möglichkeit, Hautbefunde und Bilder zu vergleichen.

Wir möchten Sie ermutigen, bei einem unsicheren Befund zur Untersuchung und Diagnosestellung nicht lange zu warten und stets einen erfahrenen Hautarzt aufzusuchen, der Ihnen zur rechten Zeit raten kann, was zu tun ist.

### Risiko Faktoren für Hautkrebs

Wenn bei Ihnen Sommersprossen, ein rötlicher Hauttyp, oder wenn eine Vielzahl von Muttermalen (mehr als 50) vorliegen, ist dies ein allgemeiner Hinweis auf eine erhöhtes Hautkrebs Risiko.

Dann ist konsequenter UV Schutz erforderlich.

Wenn Ihnen Pigmentmale auffallen, die sich verändern oder wachsen, sollte das von einem Fachmann, einem Hautarzt, kontrolliert werden.

### Bösartige Hauttumoren

Die drei wichtigsten Arten von Hautkrebs, die man kennen sollte sind:

- das maligne Melanom,
- das Basalzell Karzinom oder Basaliom und
- das Plattenepithel Karzinom oder Spinaliom

### Das maligne Melanom

Das maligne Melanom oder der Schwarze Hautkrebs ist der gefährlichste Hautkrebs und entsteht aus den Pigmentzellen in der Hautoberfläche. Er kann an jeder oberflächlichen Körperregion vorkommen. Die Häufigkeit des Auftretens liegt bei einem Melanom auf 7000 Einwohner pro Jahr in der hellhäutigen Bevölkerung, meist tritt es im mittleren Lebensalter auf.

In den meisten Fällen werden Melanome entdeckt als flacher, unregelmässig geformter Pigmentfleck, oft ohne Beschwerden, der erst später auch in der Dicke wächst. Nur in wenigen Fällen juckt der Fleck und eine Blutung ist ein spätes Zeichen.

Achtung: die Hälfte der frühen Melanome sehen nicht für ein Melanom typisch aus. Nicht alle Melanome sind dunkel braun oder schwarz.

Man kennt verschiedene Unterarten beim Melanom:

Der oberflächlich wachsende Typ superfiziell spreitendes Melanom (**SSM**) ist der häufigste und macht etwa 75% der Fälle aus. Da dieser Typ zuerst in einer flachen Schicht wächst, wird er meist früh genug entdeckt und kann zeitig genug entfernt werden.

Der böse Altersfleck, das Lentigo maligna Melanom (**LMM**) ist die zweithäufigste Melanom Unterart. Es entsteht meist an der Sonne ausgesetzten Regionen wie im Gesicht oder an den Armen bei älteren Menschen. Erst später beginnt es in der Dicke zu wachsen und wird dann zunehmend gefährlich.

Die Unterart des knotigen Melanoms (**NMM**) kommt in etwa 5% der Fälle vor. Sein Aussehen kann fehlgedeutet werden und es wächst von Anfang an in seiner Dicke. Dies macht es gefährlicher, als die anderen Melanom Typen.

Die Melanom Unterart an Händen und Füßen nennt man akro-lentiginöses Melanoma (**ALM**).

Es kann unter einem Nagel oder zwischen den Fingern oder Zehen beginnen, deshalb wird es manchmal zuerst fehlgedeutet als Pilzinfektion oder Warze und wächst unerkannt weiter. Damit wird es gefährlich.

Dieser Melanom Typ ist selten, aber es ist der häufigste Melanom Typ bei dunkelhäutigen Menschen.

Ein Melanom zu erkennen ist nicht immer einfach, so sollte man, wenn Zweifel bestehen, einen Pigmentfleck besser von einem Hautarzt untersuchen lassen.

## Das Basalzell Karzinom oder Basaliom

Die häufigste Form des Hautkrebses überhaupt ist das Basalzell Karzinom. Es kommt etwa viermal häufiger vor, als des schwarze Hautkrebs.

Basalzell Karzinome gehen von den Basalzellen, also den Regenerationszellen der Haut aus. Menschen mit einer Neigung zum Sonnenbrand haben ein erhöhtes Risiko für Basaliome.

Die meisten Basalzell Karzinome beginnen als kleiner, hautfarbener Fleck oder Knoten, manchmal schuppig, manchmal als kleine Wunde, die nicht heilt und über Monate wiederkommt und langsam an Grösse zunimmt.

Basalzell Karzinome werden am häufigsten gefunden im Gesicht, aber kommen an jeder Körperregion vor, bevorzugt an den der Sonne ausgesetzten Regionen, wie Brust, Armen, Rumpf oder auf dem behaarten Kopf.

Basalzell Karzinome können nacheinander an mehreren Körperstellen auftreten und werden meist bei älteren Menschen gefunden um das 70ste Lebensjahr. Bei familiärer Neigung und in Einzelfällen können Basaliome bereits in den Zwanzigern vorkommen.

Es werden verschiedene Typen des Basalzell Karzinoms beschrieben: der **solide Typ**, der **knotige** oder **zystische Typ**. Bei diesen Typen kann man die tatsächliche Ausdehnung meist erkennen. Aber es gibt auch den narbenförmigen oder **sklerodermiformen Typ**, der unter der Oberfläche wächst, so dass es schwierig ist, zu sehen, wo es endet und es deshalb manchmal nachwächst. In sehr seltenen Fällen gibt es Übergangsformen oder Mischformen zwischen den Basalzell Karzinomen und dem Plattenepithel Karzinom, **metaplastisches Basaliom** genannt, die dann ein gewisses Metastasierungsrisiko haben.

Die meisten Basalzell Karzinome sind hautfarben, rosa oder schuppig, aber manche sind auch pigmentiert oder gar schwarz.

Wenn man aber jahrelang wartet, kann ein Basalzell Karzinom in der Tiefe wichtige Strukturen angreifen und auch in den Knochen einwachsen. Dies kann dann vorwiegend im Bereich des Gesichtes Probleme bereiten

Basalzell Karzinome sind manchmal schwer von Alterswarzen (seborrhoischen Warzen) zu unterscheiden, deshalb sollte dann ein erfahrener Hautarzt zu Rate gezogen werden

Es ist wichtig zu wissen:

Krebs kann durch Metastasierung streuen, aber echte Basalzell Karzinome tun dies nicht.

## Das Plattenepithel Karzinom der Haut oder das Spinaliom

Dieser Tumor wird hauptsächlich in sonnenbelasteten Regionen der Haut bei älteren Menschen gefunden, an Stirn, Ohren, Wangen, Unterlippe, Halsausschnitt, Handrücken, in den Hautfalten oder auf der Schleimhaut.

Es ist weniger häufig als das Basaliom, nur 20% in der Häufigkeit, aber ähnlich im Aussehen und im Wachstum. Es entsteht in vielen Fällen aus Vorstufen, den Lichtwarzen/aktinischen Keratosen oder aus einer Leukoplakie.

Oft beginnt es als gereizte, schuppige oder wunde Stelle, die sich zunehmend vergrössert und manchmal einen Knoten bildet, der weiter wächst.

In seltenen Fällen kann eine Metastasierung auftreten. Dies tritt häufiger bei geschwächter Körperabwehr auf, z.B. nach Organ Transplantation.

Eine knotige, weniger gefährliche Form ist das Keratoakanthom.

An der Unterlippe wird das Plattenepithel Karzinom häufiger bei Rauchern gefunden.

Es wächst dort aggressiver als an anderen Stellen des Körpers.

Plattenepithel Karzinome sind manchmal schwer von Alterswarzen (seborrhoischen Warzen) zu unterscheiden, deshalb sollte ein erfahrener Hautarzt zu Rate gezogen werden

In einigen, wenigen Fällen ist eine Metastasierung möglich.